BAM
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

WORKSHOP

MASSENRESTSTOFFE ALS ROHSTOFFQUELLE – RÜCKGEWINNUNG VON METALLEN UND AUFWERTUNG DER MINERALISCHEN FRAKTION

Die Rückgewinnung von Rohstoffen aus Reststoffen ist in vielen Fällen vor allem auf die „Technologiemetalle" fokussiert, da hier die Wertschöpfung am höchsten ist. Der Verwertung des meist mineralischen Hauptmassestroms kommt dabei oftmals eine untergeordnete Bedeutung zu.

Vor dem Hintergrund der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie (2002) und des deutschen Ressourceneffizienzprogramms (seit 2012) ist die Steigerung der Rohstoffproduktivität erklärtes Ziel der Bundesregierung. Dieses ist jedoch ohne die weitgehende Verwertung der mineralischen Fraktionen in Massenreststoffen nicht zu erreichen. Die Verwertung dieser Stoffströme setzt nach Anwendung geeigneter Aufbereitungstechnologien einen aufnehmenden Markt entsprechender Größenordnung voraus. Dem Baustoffsektor kommt dabei naturgemäß eine besondere Rolle zu.

Hier baut sich jedoch ein Spannungsfeld aus Potentialen und Barrieren für Recyclingprodukte auf, welches derzeit die angestrebten Ziele einer modernen Kreislaufwirtschaft und einer hohen Rohstoffeffizienz verhindern. Der Workshop soll dazu beitragen, Potentiale und Barrieren bei der Verwertung von Massenreststoffen herauszuarbeiten und Bedarfe zur Verbesserung zu identifizieren.

Termin: **16. November 2017**

Ort: **Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)**
Haus 8.05, Raum 201
Richard-Willstätter-Straße 11
12489 Berlin

Anmeldung

Teilnehmergebühren fallen nicht an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 31.10.2017 gebeten. Die Anmeldung erfolgt formlos an die e-Mail Adresse:
christian.adam@bam.de

THEMENFELD UMWELT

BAM
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Programm

Workshop 16. November 2017

Zeit	
9:30 – 9:45	BEGRÜSSUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN DER BAM
9:45 - 10:15	Ersatzbaustoffe – Aktuelle Beispiele und Perspektiven Carsten Gellermann, Fraunhofer IWKS
10:15 – 10:45	Reaktivität synthetischer Alumosilicat-Gläser unter alkalischen Bedingungen Frank Winnefeld, Empa
10:45 – 11:15	Verwertung von Reststoffen in alkaliaktivierten Bindemitteln Gregor Gluth, BAM
11:15 – 11:30	KAFFEEPAUSE
11:30 – 12:00	Mineralikfraktionen aus komplexen Abfallströmen – Aufbereitung zu Baurohstoff-Ersatzstoffen Daniel Goldmann, TU Clausthal
12:00 – 12:30	Rostaschen aus der Müllverbrennung, wohin mit der Feinfraktion? Franz-Georg Simon, BAM
12:30 – 13:30	MITTAGSPAUSE
13:30 – 14:00	Recycling 4.0: Multikomponenten Rückgewinnung von Begleitwerkstoffen auch aus Massenströmen Michael Stelter, TUB Freiberg
14:00 – 14:30	Metalle und Zement aus Stahlwerksschlacken Christian Adam, BAM
14:30 – 14:45	KAFFEEPAUSE
14:45 – 16:30	Moderierte Diskussion Moderation: Uwe Görisch, KIT / Prof. Dr.-Ing. Uwe Görisch GmbH „Potentiale und Barrieren bei der Verwertung von Massenreststoffen“ Forschungsbedarf Zusammenspiel Politik/Behörden/Industrie/Forschung Bedarfe Regelungen/Zulassung
16:30	Für Interessierte wird eine Führung durch das thermische Verfahrenstechnikum der BAM angeboten

Organisation

Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung (BAM)
Themenfeld Umwelt
Richard-Willstätter-Straße 11
12489 Berlin

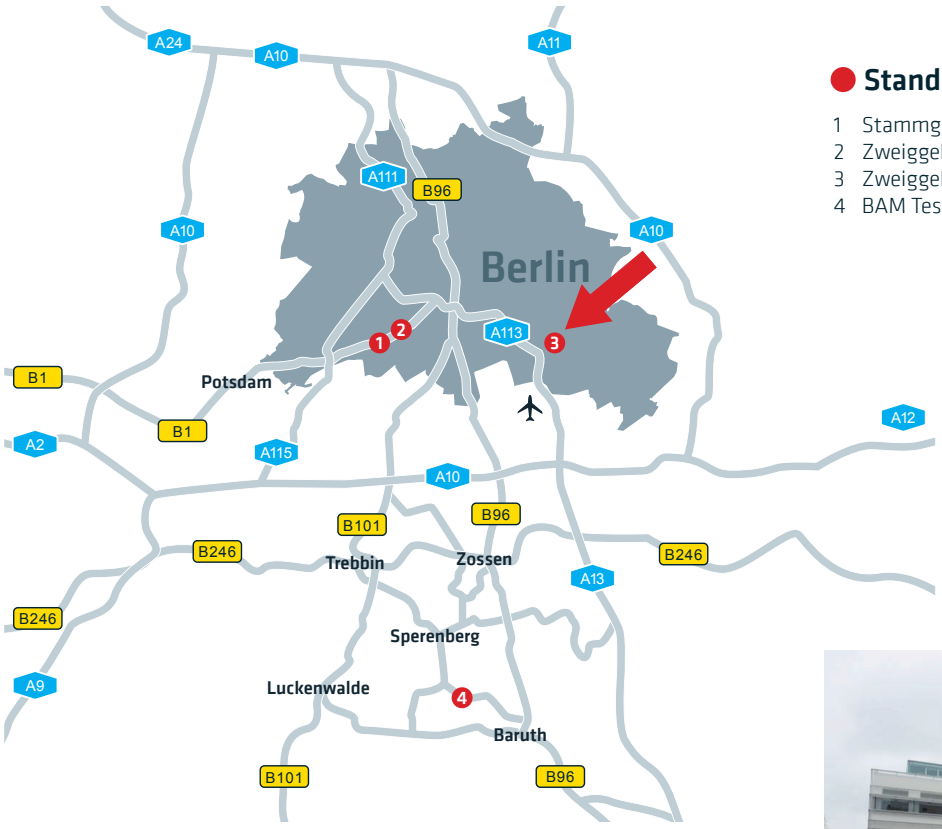
Ansprechpartner
Dr. Christian Adam
☎ 030/8104 5670
✉ christian.adam@bam.de

THEMENFELD UMWELT

BAM
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

Anfahrt

Workshop 16. November 2017



Standorte

1 Stammgelände Lichterfelde
2 ZweiggeländeFabeckstraße
3 Zweiggelände Adlershof
4 BAM Testgelände Technische Sicherheit

Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Materialforschung
und -prüfung (BAM)
Richard-Willstätter-Straße 11
12489 Berlin

Haus 8.05, Raum 201

THEMENFELD
UMWELT